



LUNDS UNIVERSITET



Hannover Medical School

ERASMUS Erfahrungsbericht

Sending Institution – Medizinische Hochschule Hannover, Germany

Masterstudiengang Biochemie Semester 02/03

Receiving Institution – Lund Universitet, Sweden

Department of Clinical Science

Division of Infection Medicine

Biomedical Center (BMC)

Gliederung:

1. Formalitäten (vor der Abreise, Einschreibung, Papiere, Anreise)
2. Unterkunft (Wohnen, Preis, Qualität, Tipps)
3. Lehrangebot, fachliche Betreuung an der Gasthochschule
4. Freizeit und Ausgaben
5. Sonstiges: Wertung, Kritik, Schwierigkeiten, Bilder

Zeitraum des Aufenthalts: 30. Juli 2018 – 26. Oktober 2018

1. Formalitäten

Dadurch, dass der Masterstudiengang Biochemie an der Medizinischen Hochschule Hannover relativ klein ist und es sich bei meinem Aufenthalt um ein 13-wöchiges Praktikum und nicht um ein Studium handelt, viel die Suche nach einer passenden Forschungseinrichtung relativ schwer. Ich war offen für verschiedene Länder und Forschungsthemen, dennoch hatten sich nur zwei der ca. 20 angeschriebenen Forschungsgruppen zurückgemeldet. Über einen Bekannten konnte ich einen Platz in Schweden erhalten. Die Forschungsgruppe war sehr nett und offen, wodurch ich sehr kurzfristig und flexibel ein Praktikum machen konnte. Die Formalitäten, um am Erasmus Programm teilnehmen zu können waren ohne Probleme über das Büro des Akademischen Auslandsamt in der MHH zu regeln.

Die Reise nach Lund kann über verschiedene Wege kostengünstig erfolgen, sowohl eine Bahn als auch ein Fernreisebus fährt von Hamburg nach Lund, wobei der Bus bei ca. 60 € und die Bahn bei 90 € lagen. Flüge nach Malmö oder Kopenhagen sind auch eine Möglichkeit, wobei dies von Norddeutschland sich nicht anbietet. Von Lund aus sind Malmö und Kopenhagen innerhalb von 10 / 40 min. per Bahn zu erreichen.

2. Unterkunft

Dadurch, dass Lund eine Studenten Stadt ist hängt die Wohnungssuche von der derzeitigen Semesterzeit ab. Anfang September fängt die Universität wieder an, sodass in diesem Zeitraum sehr schwer Wohnungen zu finden sind. Auch hier habe ich über das BMC in Schweden durch eine Masterstudentin, welche ihren Aufenthalt zu dem Zeitpunkt beendet hatte, ein Zimmer erhalten. Die Unterkunft lag 5 min. vom Institut entfernt und auch der Bahnhof war innerhalb von 10 min. zu erreichen. Dadurch, dass Lund relativ klein ist kann auch gut nach einer Unterkunft in Malmö gesucht werden, da dieses eine gute Bus und Bahn Anbindung zu Lund hat.

3. Lehre

Die Betreuung im Praktikum war sehr gut und auf einem angemessenen Level. Bei Fragen wurde die Antwort diskutierend erklärt, sodass man auch den Hintergrund verstehen konnte. Auch in die Planung und alle weiteren Schritte des Forschungsprojektes wurde man involviert, sodass man eine sehr breite Erfahrung im Bereich Forschung hatte. Neben dem Praktikum kann man sehr schwer an Kursen der Universität teilnehmen, da man als Praktikant nicht an der Universität eingeschrieben ist. Ich habe an zwei Seminaren teilnehmen können die 1-2-mal die Woche stattfanden. Diese Seminare habe ich jedoch über meinen Betreuer besuchen können. Ich kann empfehlen sich einfach bei den lehrenden Professoren direkt zu erkundigen, ob man sich mit in die Veranstaltung setzen kann.

Auch ist zu Empfehlen entweder im Frühjahr oder Herbst nach Schweden zu kommen, da um Weihnachten und im Sommer sehr wenige Menschen in Lund sind und daher auch viele Veranstaltungen und Öffnungszeiten von kleineren Lokalen nur zu diesen Zeiten stattfinden.

Durch die „Fika´s“ in Schweden, welches Kaffeepausen vormittags und nachmittags sind, kommt man sehr schnell in Kontakt mit anderen Studenten und Doktoranden. Ich konnte sehr viel über die verschiedensten Nationalitäten und Kulturen lernen.

4. Freizeit und Ausgaben

Wie in den meisten skandinavischen Ländern, ist auch Schweden kein günstiges Land. Wenn du jedoch nach Schweden kommst, solltest du nicht im Bereich Freizeit anfangen zu sparen, sondern die kurze Zeit genießen und mehr über die Umgebung erfahren. Auch Bars und Restaurants sind um einiges teurer als in Deutschland, wobei gerade alkoholische Getränke sehr teuer sind. Lund selber hat viel Geschichte ist jedoch nicht sehr groß. Für die Wochenenden bieten sich Malmö und

Kopenhagen eher an. Die Fahrt kostet 5-15 € für eine Strecke und beinhaltet meistens auch Busse vor Ort, sodass man auch neben der Stadt noch an den Strand fahren kann.

Kopenhagen bietet mit dem Freistaat Christiania, dem bekannten Kunstmuseum Louisiana, den vielen Kirchen wie z.B. dem Turm der Frelsers Kirke, den vielen Schlössern des Königshauses, den vielen Geschäften, Nyhaven und dem ältesten Freizeitpark Europas „Tivoli“ ein breites Freizeitangebot. Aber auch Malmö hat ein breites Angebot an Museen und Geschäften, wobei ich das Malmö Slott Museum eher für jüngere Personen geeignet finde, nicht für Studenten. Zu kälteren Jahreszeiten kann ich auch die kleine Sauna in Bjärred, welche auf einem Steg im Meer liegt empfehlen.

Schwedisch habe ich leider nur sehr wenig gelernt, da im Labor die meisten Personen selbst keine Schweden waren. Dafür habe ich meine englische Aussprache sehr verbessert.

5. Wertung, Kritik, Schwierigkeiten

Mir hat das Praktikum in Schweden sehr gut gefallen, wobei ein Aufenthalt von 13 Wochen sehr kurz ist, um das ganze Land zu erkunden. Den nördlichen Teil Schwedens muss ich ein anderes Mal näher kennen lernen, da dafür ein Wochenende nicht ausreichen würde. Mir hat die Nähe von Lund zu Kopenhagen sehr gut gefallen, ohne dieses Großstadtfeeling wären es zu wenig Freizeitmöglichkeiten gewesen. Falls man als Student nach Lund kommt kann man auch an den vielen Freizeitaktivitäten für Studierende teilnehmen.

Das BMC selbst ist eine sehr gute Forschungseinrichtung im medizinischen Forschungsbereich und auch die Betreuung war sehr gut. Ich kann aus meiner Erfahrung das *Department of Clinical Science* empfehlen, alle Arbeitsgruppen sind sehr nett. Auch bei Problemen mit Unterkunft und Organisation ist es immer gut im Institut nach zu haken, da hier viele Personen sehr bemüht sind einem zu helfen.

Hier noch ein paar Eindrücke aus Lund, Malmö und Kopenhagen:

